

Brüder-Grimm-Straße 43A
D - 34134 Kassel

Gerhold Reitmeier, Brüder-Grimm-Str 43A, D - 34134 Kassel

Magistrat der Stadt Kassel
Herr Dr. Joachim Lohse

Fon: (0)561 9324712
Fax: 9324713
Email: reitmeier@arcor.de

34112 Kassel

per Fax 7872216

Datum: 13. Mai 2010

Gesprächsangebot zur Stadtgestaltung im "Märchenviertel" von Kassel-Niederzwehren

Sehr geehrter Herr Dr. Lohse,

ich besitze seit 1986 eine ehemalige Hofanlage in Kassel-Niederzwehren. 1988 hat mir die Stadt Kassel dann mitgeteilt, dass mein Anwesen inzwischen als Einzeldenkmal eingestuft worden sei und ich es deshalb denkmalgerecht zu sanieren habe. Bereits 1989/90 war dann klar, dass eine denkmalgerechte Erhaltung und Sanierung nicht finanzierbar ist, jedoch wurde unter der Regie von inzwischen insgesamt sechs Ihrer Vorgänger im Amt von mir weiterhin rechtswidrig die Erhaltung und Sanierung gefordert. Um Sie nicht zu langweilen und auf Grund des Umfanges zu überfordern, spare ich die weiteren Ereignisse der inzwischen fast 24-jährigen "Erhaltung und Sanierung der Hofanlage" aus (ist im WEB detailliert dokumentiert, vom Rechtsamt der Stadt auf was auch immer "geprüft" und so bei Bedarf für Jedermann stets aktuell nachzulesen) und komme direkt zum heutigen Stand.

Mit Beschluss vom 8. April 2010 hat der Hessische VGH letztinstanzlich und unanfechtbar der Stadt Kassel unmissverständlich mitgeteilt, dass der Zwang zur Erhaltung und die Verweigerung der von mir als ultima ratio beantragten Abrissgenehmigung(en) rechtswidrig war.

Nach nun fast einem Vierteljahrhundert erzwungener Denkmalerhaltung auf meine Kosten, einem aufgezwungenen VG-Verfahren und einem ebenfalls aufgezwungenen Verfahren vor dem Finanzgericht, wird es aber ganz sicher nicht mit Erteilung der verweigerten Abrissgenehmigung und Verrechnung der Gebühren abgetan sein, wie sich das Ihre verantwortlichen Mitarbeiter gemäß einem Schreiben von Herrn Gerd Rewald vom 10.05.2010 wohl vorstellen.

Ehe wir aber nun vielleicht weitere Monate oder Jahre über Kosten- und Schadenersatz, den Inhalt der Abriss- oder Baugenehmigung und den künftigen Zustand des

Grundstückes etc. diskutieren oder darüber auf dem Rechtsweg streiten, möchte ich Ihnen im Interesse der Bewohner und der Stadtkasse von Kassel und auch in meinem Interesse (ich agiere lieber konstruktiv als destruktiv), wie Ihren Vorgängern ein Gespräch anbieten.

Da Sie bisher keine "Verantwortungs-Aktien" in dieser bis heute nicht gerade erfolgreichen Stadtgestaltung Ihrer Vorgänger und Mitarbeiter haben, könnten Sie dabei vielleicht unvoreingenommen Lösungsansätze entdecken, die effektiv und ohne Gerichte sowohl zur Befriedigung meiner bisher mit Füßen getretenen Interessen, als auch zur gewünschten Aufwertung des Ortsbildes führen.

Mein ehemaliges Denkmal und meine Denkmalbauhütte stehen Ihnen jedenfalls zur Besichtigung und Gesprächsführung offen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhold Reitmeier